



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 21/2018]

Rationale Welterklärung oder Postmoderne? **Vortrag zum UNESCO-Welttag der Philosophie**

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* präsentiert allgemeinverständliche Philosophie zum UNESCO-Welttag der Philosophie.

NÜRNBERG, 8. NOVEMBER 2018: Zum UNESCO-Welttag der Philosophie spricht am Donnerstag, 15. November ab 19.30 Uhr in der Nürnberger Sternwarte am Rechenberg (Regiomontanusweg 1) der Philosoph Bernd Schmidt über „Die rationale Welterklärung und die Skepsis der Postmoderne“. Teilnehmen kann jede/r Interessierte, Eintritt frei! Informationen unter <http://kortizes.de/15-11-2018/>.

Die postmoderne Skepsis beherrscht das geistige Klima der Gegenwart. Das betrifft die Natur- und die Geisteswissenschaft und die Philosophie in gleicher Weise. Die Ergebnisse menschlichen Denkens haben angeblich keinen Bezug zur Wirklichkeit. Man kann aber zeigen, dass die postmoderne Skepsis einer grundsätzlichen Kritik nicht standhält. Eine Weltanschauung, die sich auf den hypothetischen Realismus, den kritischen Rationalismus und auf den säkularen Humanismus stützt, kann die Argumente der postmodernen Skepsis widerlegen und eine rational begründbare Alternative vorlegen.

Der Philosoph Dr. **Bernd Schmidt** war Professor am Institut für Mathematische Maschinen und Datenverarbeitung an der FAU Erlangen und Inhaber des Lehrstuhls für Operations Research und Systemtheorie der Universität Passau.

Interessierte sind eingeladen mitzudiskutieren. Eintritt frei!

Erinnerung: Sonntag, 11.11. ab 11 Uhr im Café PARKS: Humanistischer Salon mit Prof. Dr. Hartmut Kliemt und PD Dr. Ulrich Thielemann:

Wirtschaft ohne Ethik? (<http://humanistischer-salon.de/11-11-2018/>)
Ökonomische Verantwortung zwischen Markt und Moral

Ein weiterer Termin des *Humanistischen Salons* findet am **9. Dezember** statt. Der Erlanger Biologe **Dr. Franz Klebl** stellt im „Kasino der forschen Rede“ Chancen und Risiken eines prominenten Biotech-Werkzeugs vor:

Erbgut nach Maß? (<http://humanistischer-salon.de/09-12-2018/>)
Die Genschere CRISPR/Cas, was sie kann und wie sie funktioniert

Weitere Themen und Links siehe Randspalte.

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* bietet öffentliche Veranstaltungen zu kognitions- und neurowissenschaftlichen Themenfeldern sowie zum Nachdenken über Wissenschaft, Philosophie und den Transfer in sozialverträgliche Praxis. *Kortizes* – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen. <http://kortizes.de/>

Motto: Gehirne denken, Gehirne vernetzen sich:
lat.: *cortices cogitant, cortices conjunguntur*

Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig, info@kortizes.de.



Prof. Dr. Bernd Schmidt [Klick aufs Foto](#)
(Foto: privat) [→ Download!](#)

UNESCO-Welttag der Philosophie: 15.11.2018, 19.30 Uhr, Sternwarte Nürnberg: Prof. Dr. Bernd Schmidt: Die rationale Welterklärung und die Skepsis der Postmoderne

Welttag der Philosophie:

Die UNESCO-Generalkonferenz erklärte 2005 den dritten Donnerstag im November zum Welttag der Philosophie. Die Resolution 33C/Res. 37 erinnert daran, „dass Philosophie als Disziplin zum kritischen und unabhängigen Denken ermutigt und auf ein besseres Verständnis der Welt hinwirken und Toleranz und Frieden fördern kann“. Der Welttag soll „der Philosophie zu größerer Anerkennung verhelfen und ihr und der philosophischen Lehre Auftrieb verleihen.“

Weitere Kortizes-Termine 2018:

Humanistischer Salon am 11. November 2018 und am 9. Dezember 2018 (siehe links).

Sondervortrag Planetarium: 15.12.2018: Lydia Benecke: Satanic panic reloaded

Ausblick 2019:

12.-14. April 2019: Symposium Kortizes: „Glück im Hirn – Freude, Liebe, Hoffnung im Spiegel der Neurowissenschaft“